Ortsgemeinde St. Johann

Vorlage Nr. 097/213/2020

Beschlussvorlage

TOP

**Wirtschaftsplan I/2020 einschl.
Stellenübersicht und
Investitionsprogramm 2019 bis 2023**

Verfasser: Matthias Steffens
Bearbeiter: Matthias Steffens
Fachbereich: Fachbereich 4

Datum:
13.01.2020

Aktenzeichen:
5 815-82

Telefon-Nr.:
02651/8009-42

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	10.03.2020	Entscheidung
Werkausschuss	öffentlich	10.03.2020	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Werkausschusses den Wirtschaftsplan I / 2020 einschl. Stellenübersicht und Investitionsprogramm für 2019 – 2023.

Aufgrund der Veranschlagungen und der Neukalkulation für 2020 werden in der Haushaltsatzung 2020 folgende **u n v e r ä n d e r t e n Entgelte** festgesetzt:
(zzgl. ges. MwSt. von z.Zt. 7 %)

- **Wasserbenutzungsgebühr 1,52 €/cbm (netto) = 1,63 €/cbm brutto**
- **Wassermessergebühr 9,24 € netto = 9,89 € brutto**
- **wiederkehrender Beitrag 0,16 €/qm netto = 0,17 €/qm brutto**

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde hat mit Wirkung zum 01.01.2014 für die eigenständige Wasserversorgungseinrichtung einen Eigenbetrieb „Wasserwerk St. Johann“ gegründet. Seitdem werden alle Erträge und Aufwendungen in einem eigenständigen Wirtschaftsplan veranschlagt.

Der neue Wirtschaftsplan I/2020 wird im Erfolgsplan wie folgt abschließen:

Erträge	138.130,00 EUR
Aufwendungen	147.890,00 EUR
Jahresverlust	9.760,00 EUR

Aufgrund der Führung der Wasserversorgung als „Betrieb gewerblicher Art“ sind alle Veranschlagungen im Wirtschaftsplan I als Nettobeträge angesetzt.

Die Mehrwertsteuern bei den Erlösen als auch die vorsteuerabzugsberechtigten Mehrwertsteuerbeträge bei Rechnungen fließen in die Liquiditätsberechnung des Eigenbetriebes ein und werden lediglich in der Bilanz dargestellt.

Der **Erfolgsplan** sieht in seinen Einzelpositionen die üblichen und betriebsnotwendigen Aufwendungen vor.

Größte Einzelposition sind die Abschreibungen mit **44.635,00 EUR**, die Zusatzwasserlieferung von WVZ und Stadtwerken Mayen mit **20.000,00 EUR** und der Verwaltungskostenbeitrag an die Verbandsgemeinde mit **17.000,00 EUR**.

Seit 02/2019 übernimmt der Gemeindearbeiter Teilaufgaben der Wasserversorgung gegen Personalkostenerstattung gemäß geführten Stundennachweisen.

Der Anteil wird wie bisher mit 30 % angenommen.

Diese Aufgaben entfallen aus dem Betriebsführungsvertrag mit dem Wasserversorgungs-Zweckverband "Maifeld-Eifel" gemäß gesonderter Festlegung und führen hier zu einer Kostenreduzierung.

Für die erhobenen einmaligen Entwässerungsbeiträge/Investitionskostenersätze sowie die 2019 geflossenen Landeszuschüsse der Wasserwirtschaftsverwaltung sind die Auflösungen aus „Empfangenen Ertragszuschüssen“ 7.255,00 € im Wirtschaftsplan dargestellt.

Nach der Entgeltsatzung Wasserversorgung werden **seit 01.01.2016** zur Bestreitung der laufenden Ausgaben neben den bisherigen Wassermesser- und Wasserzählergebühren **wiederkehrende Beiträge** erhoben.

Das Verteilungsverhältnis der entgeltfähigen Jahreskosten wurde in der Satzung mit **50 % Gebühr / 50 % wiederkehrender Beitrag** festgelegt.

Der Wasserverbrauch hat sich mit rd. **42.750 cbm** leicht erhöht.

Die Beitragsfläche der wiederkehrenden Beiträge (mit Vollgeschossen gewichtete Grundstücksfläche) wurde entsprechend tatsächlicher Veranlagung in 2019 für das Jahr 2020 mit **371.900 qm** ermittelt.

Die getrennten Erlöse sind entsprechend der unveränderten Entgeltsätze veranschlagt.

In Wirtschaftsplan und Kalkulation schlägt sich nieder, dass sich mit dem Abschluss der umfangreichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserversorgung in 2015 bis 2019 die Aufwendungen, insbesondere Darlehenszinsen und Abschreibungen, deutlich erhöht haben.

Aufgrund der Veranschlagungen ergeben sich aus der Kalkulation für 2020 folgende **kostendeckenden** Entgelte:

Wasserbenutzungsgebühr 1,57 €/cbm (netto) = Erhöhung 0,05 EUR/cbm zu 1,52 EUR/cbm
wiederkehrender Beitrag 0,18 €/qm Beitragsfläche = Erhöhung 0,02 EUR/qm zu 0,16 EUR/qm

Im Vermögensplan ergeben sich Einnahmen und Ausgaben von **110.010,00 EUR**
 Die Investitionen des Jahres 2020 belaufen sich auf **70.000,00 €**.

Zur Finanzierung des Wirtschaftsplanes 2020 wird **eine Kreditaufnahme** am freien Kreditmarkt von **36.370,00 EUR** erforderlich.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 sieht in den Folgejahren keine größeren Investitionen vor.

Im Übrigen wird auf die detaillierten Erläuterungen bei den einzelnen Sachkonten des Erfolgs- und Vermögenplan sowie des Investitionsplan verwiesen.
 Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass der Wirtschaftsplan I/2020 für den Eigenbetrieb „Wasserwerk St. Johann“ dem gesetzlichen Auftrag zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Wasserversorgung Rechnung trägt und mit unaufschiebbaren Investitionen und den daraus in den Folgejahren resultierenden Folgekosten geprägt ist.

Das Ergebnis der Vorberatung im Werkausschuss am heutigen Tage wird in der Sitzung bekanntgegeben.

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja		☐ Nein	
Veranschlagung			
☒ Erfolgsplan 2019	☒ Vermögensplan 2019	☐ Nein	☒ Ja, mit verschieden €
			Sachkonten: verschieden

Anlagen: